

VERTEILKABINE ECO PLUS

Herstellieranweisung

Handhabung

- Zugang und Bedienung der Verteilkabine (innen) ist instruierten Personen vorbehalten.
- Beim Entfernen- oder Fehlen von Schutzabdeckungen besteht Lebensgefahr.
- Eingriffe an der Verteilkabine dürfen nur durch Fachpersonal vorgenommen werden und müssen via Stücknachweisprotokoll verbindlich festgehalten werden.

Transport / Hebevorschriften

- Das Handling der Verteilkabine und des Kabelkellers muss aufgrund der Abmessungen, Gewicht und hohem Schwerpunkt sicher ausgeführt werden.
- Bei unsachgemäßem Handling besteht die Gefahr des Umkippens, oder einer Beschädigung.
- Anschlagmittel: Für den Kabelkeller sind 4-strängige und für die Verteilkabine 2-strängige Gurtengänge mit einer Mindestlänge von 2.75m zu verwenden.
- Hebevorrichtung Kabelkeller: Das max. anzuhebende Gewicht pro Hebevorrichtung beträgt 340kg.
- Hebevorrichtung Verteilkabine: Es sind Aufhängelaschen zu verwenden, die in die Zugrichtung vorgebogen sind. Das max. anzuhebende Gewicht pro Gewindehülse beträgt 900kg. Die Gewinde sind mit Verschlusszapfen zu verschliessen.



Erlaubt:
Vertikale Befestigung
über das Dach.



Verboten:
Horizontale Befestigung
über die Türen.



Ohne
Höhenaufsatz



Mit
Höhenaufsatz



Mehrere
Höhenaufsätze

Aufstellung und Montage

- Die Verteilkabine ist konstruiert für die Freiluftaufstellung nach EN 61439.
- Die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften müssen bei der Montage berücksichtigt werden.
- Die Einführungen der Kabel/Leitungen müssen so ausgeführt werden, dass der vorgesehene IP-Schutzgrad erhalten bleibt.
- Das bauseits erstellte Fundament muss entsprechend der Belastungsklasse (A15 - D400) der Kabelkellerabdeckung ausgeführt werden. Zwischenstege dürfen bei den Belastungsklassen A15 und B125 bei Bedarf herausgeschlagen werden. Bei der Klasse D400 sind die Zwischenstege aus statischen Gründen zwingend und dürfen nicht herausgeschlagen werden.
- Die Zwischenwände sind mit zwei Winkeln an der Frontwand befestigt und können für Kabelarbeiten demontiert werden. KK-2: ca. 70kg / KK-3: ca. 100kg.
- Die Kabelkeller-Reduktionen sind mittels Schrauben M8x100mm von aussen an den Seitenwänden des Kabelkellers fixiert.
- Nivellierung des Rahmens: Mittels Befestigungslaschen, welche innen an der Schachtabdeckung angebracht sind, können mögliche Niveau-Unterschiede des Terrains ausgeglichen werden. Der Rahmen muss untermörtelt werden.



Anschlagmittel

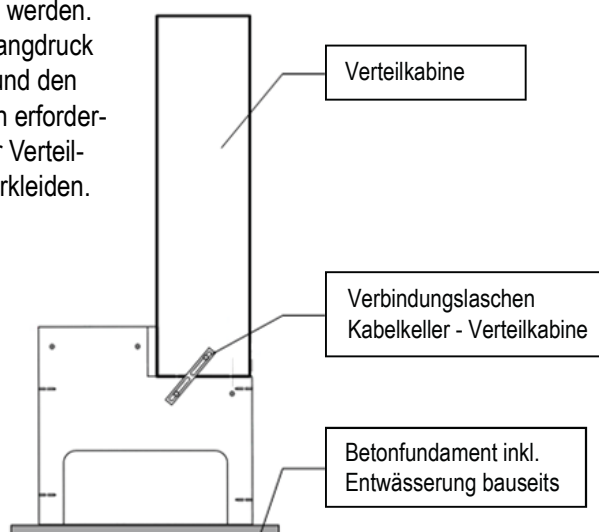


Nivellierung

VERTEILKABINE ECO PLUS



- Verteilcabine mit Höhenaufsatz müssen mit den verstärkten Befestigungslaschen mit dem Kabelkeller verbunden werden.
- Die Verteilcabine und Kabelkeller können keinen Hangdruck übernehmen. Um einen Druck auf die Verteilcabine und den Kabelkeller zu vermeiden sind bauliche Massnahmen erforderlich. Alle angeschütteten Rück- und Seitenwände der Verteilcabine sind mit Sickerplatten oder Noppenfolie zu verkleiden.



Betrieb und Wartung

- Es gelten die Bedienungs- und Wartungsanweisungen der eingebauten Betriebsmittel und die Starkstromverordnung SR734.2, Art. 17-19. Die Kontrollperioden dürfen fünf Jahre nicht überschreiten.

Verteilkabine	
Allgemein	Sichtkontrolle Betongehäuse
	Kontrolle auf Dichtigkeit
	Kontrolle der Feuchtigkeitssperre
	Reinigung innen
Belüftung	Kontrolle der Kabinenbelüftung
	Reinigung allfälliger Lüftungsgitter (Filterwechsel)
Aussenflächen	Betonoberflächen aussen reinigen, Betonschäden beheben
Bauzubehör	Funktionskontrolle Türen, Türfeststeller, Baustromöffnungen, Schlösser
	Reinigung
	Farbanstriche ausbessern
GFK-Front (glasfaserverstärktes Polyester-Kunststoff)	Reinigung gemäss untenstehender Anweisung:
	- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden
	- Keine reinen Lösungsmittel, hochkonzentrierte Alkohole und starke Laugen (ab pH8)
	- Benzin- oder acetonhaltige (niedrige Konzentration) Reinigungsmittel können verwendet werden, sollten aber mit klarem Wasser nachgespült werden.
	- Beste Ergebnisse werden mit zitronen- oder essigsäurehaltigen Reinigungsmitteln erreicht.

SK in der Verteilkabine	
Schaltleisten	Sichtkontrolle
Sammelschienen	Reinigung
Anschlüsse	Kontrolle der Beschriftungen
Strom- und Spannungswandler	Sichtkontrolle Reinigung
Sicherungen	Sichtkontrolle, Reinigung der Kontaktflächen und des Sicherungskörpers
Messgeräte	Funktionskontrolle
Zähler	Reinigung, Kontrolle der Plombierung
Fi-Schalter (RCD)	Prüftasten sind regelmässig zu betätigen
Diverse Einbauteile	Kontrolle, Reinigung
Dokumentation	Kontrolle der technischen Unterlagen

Bei allfälligen Fragen steht die F. Borner AG gerne zur Verfügung